

Landeshauptstadt Magdeburg

1. Änderungsantrag

zur **Drucksachen-Nr.**
DS0696/03

<p>Absender</p> <p>CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg 39090 Magdeburg</p>	<p>Wird von Amt 13 ausgefüllt. Aufgenommen in TO am: 08.01.2004</p>
<p>Kurztitel Förderprogramm Stadtumbau Ost zur Gewährung von Zuwendungen zur Aufwertung von Stadtteilen / Stadtquartieren und zum Abriss / Rückbau dauerhaft leerstehender Wohnungen in nach Stadtentwicklungskonzept umzustrukturierenden Stadtteilen / Stadtquartieren mit vorrangiger Priorität Antragstellung Programmjahr 2004</p>	

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den zur Förderung beantragten Förderrahmen der genannten Fördergebiete **zum Abriss / Rückbau dauerhaft leerstehender Wohnbausubstanz** im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost, Programmjahr 2004.
2. Der Stadtrat beschließt die beantragten und im Anhang aufgeführten, nach Priorität geordneten Maßnahmen **zur städtebaulichen Aufwertung** im Rahmen des Förderprogrammes Stadtumbau Ost, Programmjahr 2004.
Die Maßnahmen sind nach Bekanntgabe der tatsächlichen Bewilligungen mit der niedrigsten Priorität beginnend jeweils in den Fördergebieten zu reduzieren. Sofern das im Haushalt vorgesehene Drittel der Eigenfinanzierung der Stadt wegen dieser Reduzierung nicht in Anspruch genommen wird, kann dieser Betrag für die zusätzliche Finanzierung weiterer Abriss- und Rückbaumaßnahmen eingesetzt werden.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die in der Anlage 1, Abschnitt Nord, aufgeführte Maßnahme 5 „Abriss der Tageseinrichtung Viktor-Jara-Straße“ wird im Zusammenhang mit dem Erhalt bzw. dem Rückbau der Kindertageseinrichtung in der Bebertaler Straße weiter bearbeitet.

Begründung:

Der starke Rückgang der Geburtenzahlen in der Landeshauptstadt Magdeburg seit 1990 zwingt zu einer optimierten Einrichtungsstruktur im Bereich der Kindertagesstätten. Gerade im Norden der Landeshauptstadt ergeben sich im Zusammenhang mit dem Stadtumbau Ost zahlreiche Veränderungen. Eine abschließende Festlegung der künftigen Standorte im Rahmen der Jugendhilfepflicht hat noch nicht stattgefunden. Daher soll und kann der Abriss der oben genannten Einrichtung nur im Zusammenhang mit weiteren Standorten vorbereitet werden.



Wigbert Schwenke
CDU-Stadtrat